

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Feuerwehr Elgg : interne Stellungnahme  
**Autor:** Schäfli, Roland  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-913162>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Olle Johansson | Schweden  
Anhaltende Gewalt  
in Syrien.

Patrick Chappatte  
«Wir sind der beste  
Schutz vor  
diesen da.»



## Feuerwehr Elgg Interne Stellungnahme

Liebe Feuerwehrkollegen

Wie ihr wisst, muss auch die Feuerwehr sich flexibel auf neue Gefahren einstellen. Darum setze ich auf Samstag kurzfristig eine Sonderübung an. Löschzug 1 tritt dabei übrigens mit nur 29 Mann an (ein Mann wurde überraschend verhaftet). Erstmals bekämpfen wir in einer Übung nicht das Feuer. Sondern die Feuerwehr. Wie jeder Feuerwehrmann weiss, lautet unsere oberste Priorität: Retten! Darum müssen wir uns neu auch vor Kameraden aus den eigenen Reihen retten können.

Ziel der Sonderübung «Kameradensau»: Lerne zu erkennen, ob dein Feuerwehrkamerad ein Feuerteufel sein könnte:

- Hat er immer Zündhölzli dabei, obwohl er Nichtraucher ist?
- Riecht er schon nach Rauch, bevor wir losfahren?
- Sagt er dem Fahrer des Löschfahrzeugs, er solle langsamer fahren und die Sirene ausschalten?
- Dreht er am Hydranten absichtlich zuerst auf die falsche Seite?
- Steht er «zufällig» auf dem Schlauch?
- Macht er für sich Erinnerungsfotos vom Grossbrand, während wir löschen?
- Ist er traurig, wenn wir das Feuer gelöscht haben?
- Hat er Freude an der Feuerwehr-Sirene, aber Angst vor der Polizei-Sirene?
- Wird er rot, wenn wir hinterher in der Beiz am Stammtisch fluchen «Dieser verdammte Feuerteufel»

Anschliessend treffen wir uns im Vereinslokal zum Löschen des Dursts mit Feuerzangenbowle!

Der Kommandant

PS: Da wir die Lücke schliessen müssen, streut doch schon mal unter Kollegen, ob wer Lust hätte, bei uns mitzumachen. Sollte aber bitte einwandfreie DNA haben. (rs)

## Unsere Parolen Abstimmungs-Service

«Nebelspalter»-Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 11. März 2012

«Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen» – Wir sind dafür! Wenn nämlich alle Wohnungen am Ufer gebaut würden, können wir bald nirgends mehr am See spazieren gehen.

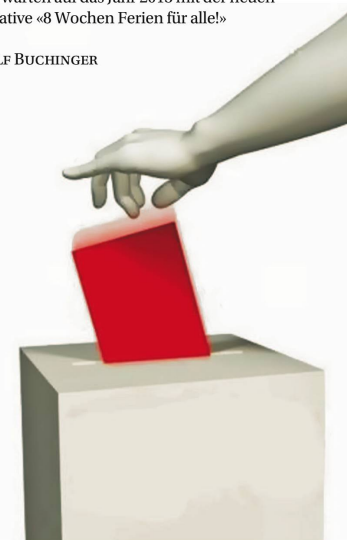
«Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)» – Stimmenthaltung! Einen solchen Text kann man erst mit Matura verstehen, er ist schlichtweg für die Masse der weniger Gebildeten unverständlich, also handelt es sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um eine politische Falle.

«Buchpreisbindung» – Ablehnen! Der Ikea-Katalog kommt sowieso immer gratis.

«Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke» – Annehmen und sich gleichzeitig bewerben als Fahrer bei der Nez Rouge.

«6 Wochen Ferien für alle!» – Ablehnen und warten auf das Jahr 2013 mit der neuen Initiative «8 Wochen Ferien für alle!»

WOLF BUCHINGER



Osama Hajjaj | Jordanien  
Iran droht mit  
Schliessung der Strasse  
von Hormus.

Dave Granlund | USA  
Kim Jong Un hat  
auch eine Rassel.



Jürgen Tomicke | Deutschland  
Rummelplatz.

R. J. Matson | St. Louis, USA  
Republikaner: Mitt Romney und der Hurrikan.

